

Konzentriert und sicher

Weihnachtskonzert des Göttinger Knabenchor in St. Marien

VON CHRISTIANE BÖHM

Göttingen. Eine Reise durch die Adventszeit hatte der Göttinger Knabenchor für sein Doppelkonzert am Wochenende in St. Marien und in der Aula am Wilhelmsplatz angekündigt. Dabei haben die jungen Sänger und ihr Chorleiter Michael Krause nicht den einfachsten Weg gewählt. Durchaus anspruchsvoll war das Programm, das sie präsentier-

ten. Kantaten von Gottfried August Homilius, Marc-Antoine Charpentier und Wolfgang Amadeus Mozart hat der Chor neben kurzen weihnachtlichen Liedern wie „Kommet ihr Hirten“ und „Joseph, lieber Joseph mein“ einstudiert.

Zwei Stücke von Thomas Tallis setzten einen schwung- und stimmungsvollen Auftakt. Bei der traditionellen Kirchenmusik ging es weiter mit der Kantate

„Auf, auf, ihr Herzen seid bereit“ für den 4. Advent von Homilius (1714 -1785). Er war vermutlich ein Schüler von Johann Sebastian Bach und galt zu seiner Zeit als einer der besten Kirchenkomponisten. Bis ins 19. Jahrhundert waren seine Kompositionen sehr beliebt. In den vergangenen Jahren erlebte seine Musik ein gewisse Renaissance, einiges wurde wieder eingespielt. Ausgesprochen kon-

zentriert meisterte der Chor diese Kantate.

Etwas leichter macht es Charpentier (1643 - 1704) Sängern und Zuhörern. In seinem abwechslungsreichen „Canticum in nativitate Domini“ brilliert der Chor und die vier jungen Solisten präsentieren ihre besonders schönen Stimmen.

Begleitet wurde der Knabenchor sicher und versiert vom Göttinger Collegium. Insgesamt zeigt sich der Chor sehr sicher. Dass es beim Göttinger Knabenchor kein „Höchstalter“ gibt, erweist sich als zusätzlicher Gewinn. Die vielen dunklen Stimmen der älteren geben dem Chor ein angenehmes Klangbild. Die ganz jungen Sänger kommen bei den Weihnachtsliedern zu ihrem Recht.

Das strahlende Venite Populi von Mozart bestätigte, dass der Knabenchor mit Krause, der vor elf Jahren die künstlerische Leitung des Chores übernahm, auf einem guten Weg ist. Nach dem „Oh, du Fröhliche“, dass der Chor mit dem Publikum sang, gab es langanhaltenden Applaus.

Der Göttinger Knabenchor singt dieses Programm noch ein weiteres Mal am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr in der Klosterkirche St. Christophorus, Reinhausen.



Schönes Klangbild: Der Göttinger Knabenchor.

Heller